



25.07.2011

EXTRAKT

zum Entwurf der INSPIRE-Datenspezifikation (DS)

- Mineralische Bodenschätze - (Mineral Resources)

Ansprechpartner: [Geschäftsstelle GDI-Südhessen](#)
Europaplatz 5, 64293 Darmstadt
T +49 (0)6151.5004.304 **F** +49 (0)6151.5004.222
<mailto:info@gdi-suedhessen.de>, www.gdi-suedhessen.de

Link zur INSPIRE-Datenspezifikation (englisch):

http://inspire.jrc.ec.europa.eu/documents/Data_Specifications/INSPIRE_DataSpecification_MR_v2.0.pdf

Link zum Steckbrief GDI-DE Wiki:

https://wiki.gdi-de.org/download/attachments/7571114/Workshop_INSPIRE+Testing_MineralResources_app_v2.2.pdf

Kurzbeschreibung:

Mineralische Bodenschätze wie Metallerze, Industriemineralien usw., gegebenenfalls mit Tiefen- bzw. Höhenangaben zur Ausdehnung der Bodenschätze
[INSPIRE Richtlinie 2007/2/EG]

Ausweisung der von diesem Thema betroffenen Geodaten:

Objektklasse (dt. Bezeichnung)	englischer Begriff
Rohstoffvorkommen	<i>Mineral Occurrence</i>
Rohstoff/Erzeugnis (z.B. Cu, Au)	<i>Commodity</i>
Mine	<i>Mine</i>
Produkt	<i>Product</i>
Abfall, Abraum	<i>Mining Waste</i>
Explorationsaktivität	<i>Exploration activity</i>
Bergbautätigkeit	<i>Mining activity</i>

Definitionen:

Mineralische Bodenschätze (*Mineral resource*)

- natürlich vorkommende Ablagerungen in der Erdkruste aus organischen oder anorganischen Substanzen (mineralische Brennstoffe, Erze und Industrielle Minerale)
- keine Berücksichtigung von Wasser

Metallische Erze (*Metal ores*)

- Material bzw. Metall in solchen Mengen, dass es wirtschaftlich abgebaut werden kann



25.07.2011

- ist i.d.R. in chemischen Verbindungen enthalten neben anderen Verunreinigungen
- mehr als 3500 Mineral-Arten bekannt, aber nur ca. 100 davon gelten als Erzminerale

Industrielle Minerale und Gesteine (*Industrial minerals*)

- Mineralien, die weder metallisch noch Brennstoffe sind
- werden wegen ihrer wirtschaftlichen Nutzung abgebaut und verarbeitet
→ sind Rohstoffe in vielen Industrie-, Agrar- und Bauprodukten

Tiefen-/Höhenangaben (*Depth/height information*)

- Informationen nur von begrenztem Interesse
→ Verknüpfung mit Informationen über die Form des Rohstoffvorkommens (z.B. massive Ablagerung, Schicht, etc.) und ihrer Geometrie
→ eventuelle Hilfe beim Definieren von Abbauverfahren (Tagebau vs. Untertagebau) sowie der Abraummächtigkeit eines Tagebaus

Datenmodell:

- Anwendungsschema beruht auf dem EarthResourceML-Modell, welches Bodenressourcen unabhängig von menschlichen Aktivitäten beschreibt
- Kernmodell (*MineralResourcesCore*):
 - entwickelt für Erfüllung der Anwendungsfälle (siehe DS Annex B), beinhaltet u.a. die Lage der Bodenschätze, die wichtigsten Rohstoffe und Erschließungstypen
 - verwendet INSPIRE Geologie-Datenmodell zur Beschreibung geologischer Komponenten (Anbindung erfolgt über GeoSciML)
 - Objektklassen: *EarthResource* (Beschreibung des Materials mit potenziellem wirtschaftlichen Wert) und *MiningFeature* (Arbeitsweise von *EarthResource*)
 - *MiningFeature* ist eine abstrakte Klasse, verbindet theoretische Funktion und räumliche Darstellung von Objektarten *Mine* und *Mining activity* zur Beschreibung des Bergbaugeschehens bzw. der Abbauaktivität eines Rohstoffs
- Erweitertes Modell (*MineralResourcesExtension*):
 - stellt optional zusätzliche Informationen zur Verfügung (z.B. Materialbeschaffenheit, Minenabfall) und erfüllt vorrangig die Anforderungen der *Raw Materials Initiative* und der *Mining Waste Directive* (siehe DS Annex C)
- allgemeiner Hinweis zur Anwendung des Datenmodells:
viele Eigenschaften erfordern Einschränkung durch Code-Listen (siehe DS Annex D)

Haftungshinweis:

Die Inhalte dieses Dokuments wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen kann jedoch nicht übernommen werden. Jegliche Haftung ist ausgeschlossen.